

Parlamentarischer Vorstoss

2024/755

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Umzug der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten nach Münchenstein – Quo vadis?
Urheber/in:	Alain Bai
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	11. Dezember 2024
Dringlichkeit:	—

Im Oktober 2018 haben die Regierungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt kommuniziert, dass die Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultäten der Universität Basel nach Münchenstein ziehen sollen. Dementsprechend haben die Kantone und die Universität vor mehr als 5 Jahren die Planungen für einen Universitätsstandort im Kanton Basel-Landschaft aufgenommen, was insbesondere die bikantonale Trägerschaft der Universität stärken soll. Hierfür soll ein durch den Kanton Basel-Landschaft finanzierter Neubau auf dem Dreispitz-Areal errichtet werden. Zu diesem Zweck wurde ein Wettbewerb durchgeführt und die Öffentlichkeit wurde im Mai 2022 über das Siegerprojekt von zwei irischen Architektinnen informiert. Zudem wurde bekannt, dass die Fakultäten im Jahr 2030 bezugsbereit sein sollen und im Bereich des Logistikareals der Firma Fiege entstehen soll. Seither ist es ruhig geworden um die konkreten Pläne des Universitätsstandorts im Kanton Basel-Landschaft und es stellt sich die Frage, wie es um das Projekt steht.

Aus diesem Grund bitte ich den Regierungsrat höflich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wie weit fortgeschritten ist das Projekt für einen Neubau der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten auf dem Dreispitz-Areal und wann ist mit dessen Realisierung resp. Fertigstellung zu rechnen?
 - 2) Mit welchen Investitions-, Betriebs- und Unterhaltskosten ist Stand heute für den Neubau der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten auf dem Dreispitz-Areal zu rechnen?
 - 3) Ist ein Neubau für die beiden Fakultäten, welcher durch den Kanton Basel-Landschaft finanziert werden soll, in Zeiten von sich rasch verändernden Rahmenbedingungen in Lehre und Forschung (z.B. Digitalisierung etc.) und angesichts der schwierigen finanziellen Aussichten des Kantons Basel-Landschaft zu rechtfertigen?
-

- 4) Mit welchen Massnahmen wird die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten, welche aufgrund des längeren Anfahrtswegs und der grösseren Distanz zu den übrigen Institutionen der Universität Basel bei den Studierenden unter Druck geraten dürfte, sichergestellt?